

EKFuL-Jahrestagung 2026

Familien unter Spannung

Wie gelingt die Lebenspraxis zwischen
alten Modellen und neuen Rollen?

15. bis 16. Juni 2026
in Bonn - Bad Godesberg

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

REFERIERENDE

Prof. Dr. Maren Bienert

ist Professorin für Systematische Theologie an der Universität Hildesheim.

Heike Buschmann

ist Diplom-Sozialpädagogin, Referentin bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, systemische Therapeutin und Supervisorin.

Petra Evertz

ist Diplom-Sozialarbeiterin, systemische Therapeutin, Supervisorin, Mediatorin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Sexualtherapeutin und Autorin. Sie leitet die Familien- und Erziehungsberatungsstelle des SKFM Düsseldorf e.V..

Meike Harms

ist Autorin, Referentin, Moderatorin und Dozentin, Poesiepädagogin und Bühnenpoetin.

Prof. Dr. Fabian Lamp

ist Professor für Theorien der Sozialen Arbeit und Gender Studies an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel, Sprecher der LAG Jungen*arbeit Schleswig-Holstein und Gründer des Netzwerks OMÄGA – für eine Gesellschaft ohne Männergewalt.

Prof. Dr. Agostino Mazziotta

ist Diplom-Psychologe, Master of Counseling, Systemischer Sexualtherapeut und Supervisor (DGSv), lehrt und forscht an der FH Münster zu Queerness und alternativen Beziehungsformen. In seiner therapeutischen Praxis begleitet er Menschen, deren Fühlen, Lieben und Beziehungsgestaltung jenseits gesellschaftlicher Normen liegen.

Prof. Dr. Johanna Possinger

ist Familiensoziologin. Sie lehrt und forscht zum Wandel von Familien und Geschlecht, Vaterschaft, sozialer Ungleichheit und Demokratiebildung in Familien an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Andrea Vogt

ist systemische Familientherapeutin und Supervisorin. Sie leitet die psychologische Beratungsstelle der Diakonie Krefeld.

Montag 15. Juni 2026

11:30 **Ankommen und Mittagsimbiss**

12:30 Begrüßung und Grußworte

*OKR Martin Engels, Beauftragter der Evangelischen Kirche bei Landtag und Landesregierung NRW
Christine Mühlbach, Referatsleiterin - Familienbildung und -beratung, Integration von Familien mit
Einwanderungsgeschichte, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

13:00 **Aktuelle Lebenswirklichkeiten von Familien – alte Muster, neue Herausforderungen?**

Prof. Dr. Johanna Possinger

Familien stehen heute unter vielfältigem Druck: Angesichts doppelter Erwerbstätigkeit herrscht oft chronische Zeitnot. Obwohl viele Paare gleichberechtigte Modelle anstreben, prägen tradierte Geschlechterrollen das Familienleben. Elternschaft ist „intensiviert“ und kostet viel Kraft – nicht nur mit kleinen Kindern, sondern auch in der Jugendphase. Zugleich wächst die soziale Ungleichheit. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Lebenswirklichkeiten und strukturelle Hindernisse, die Familien vor alte und neue Herausforderungen stellen.

14:15 **Poetischer Impuls mit Meike Harms**

14:30 Kaffeepause

15:00 **Liebe, wie sie dir gefällt: Normen hinterfragen, Vielfalt leben**

Prof. Dr. Agostino Mazziotta

Liebesbeziehungen prägen Wohlbefinden, Gesundheit und Zugehörigkeit – und stehen zugleich im Zentrum gesellschaftlicher Aushandlungen. Der Vortrag beleuchtet Spannungsfelder zwischen tradierten Normen und pluralen Beziehungsformen wie Polyamorie, offenen Modellen oder „Situationships“. Abschließend werden zentrale Implikationen für die psycho-soziale Beratung aufgezeigt, um Vielfalt sensibel und kompetent zu begleiten.

16:15 **Poetischer Impuls mit Meike Harms**

16:30 Kaffeepause

17:00 **Theologische Perspektiven auf Mutterschaft**

Prof. Dr. Maren Bienert

Der Vortrag widmet sich der Frage, wie in der evangelischen Theologie Mutterschaft gedeutet wurde und wird. Neben prägenden Facetten der Tradition werden auch emanzipative Impulse aus (queer-)feministischen Entwürfen vorgestellt und diskutiert.

18:00 **Poetischer Impuls mit Meike Harms**

18:30 Abendessen

Dienstag 16. Juni 2026

09:00 Andacht mit *Prof. Dr. Maren Bienert*

09:30 **Männlichkeiten unter Spannung – Zahlen und Konzepte aus der kritischen Männlichkeitsforschung**

Prof. Dr. Fabian Lamp

Wie beeinflussen gesellschaftliche Vorstellungen von Männlichkeit den Alltag von Familien – und welche neuen Perspektiven eröffnen sich, wenn wir sie kritisch hinterfragen? Der Vortrag führt in die wesentlichen Grundlagen kritischer Männlichkeitsforschung ein und stellt einige Konzepte Sozialer (Beratungs-)Arbeit mit Männern und Vätern vor.

Ende der Online-Übertragung

10:45 Kaffeepause

11:00 **Arbeitsgruppen (nur Präsenz)**

AG 1: Familienbilder in der Schwangerenberatung

Heike Buschmann, Andrea Vogt

AG 2: Patchworkfamilien

Petra Evertz

AG 3: Männer und Väter in der Beratung

Prof. Dr. Fabian Lamp

AG 4: Nicht-monogame Beziehungen und Elternschaft

Prof. Dr. Agostino Mazziotta

12:45 Abschluss und Verabschiedung

13:15 **Tagungsende und Mittagsimbiss**

ARBEITSGRUPPEN

AG 1

Familienbilder in der Schwangerschafts(konflikt)beratung

Die Schwangerschaft ist ein biografischer Übergang, der oft ambivalent erlebt wird. Schwangere sind mit neuen Rollenerwartungen konfrontiert und werden sich ihrer eigenen Vorstellungen von Familie und Elternschaft gewahr. Ihre Bilder treffen auf die Bilder der Beratungsfachkräfte: Wie stehen wir zu Optimierungswünschen, Solo-Mutterschaft und Retraditionalisierung? Wie offen und wertfrei beraten wir? Über diese Themen möchten wir reflektieren und ins Gespräch kommen.

Heike Buschmann, Andrea Vogt

AG 2

Beratung von Patchworkfamilien

Eine Zweitfamilie zu gründen und sicher zu gestalten, ist herausfordernd für alle Beteiligten. Deshalb wenden wir uns in diesem Workshop der Definition, den Phasen von Zweit- oder Patchworkfamilien, dem methodischen Vorgehen in der Beratung, aber auch den Fallstricken zu. Neben einem Input und der Vermittlung von praktischem Handwerkszeug arbeiten wir an einem konkreten Fallbeispiel.

Petra Evertz

AG 3

Männer und Väter in der Beratung

An den Vortrag anknüpfend steht in der vertiefenden Arbeitsgruppe der Austausch über die Frage im Mittelpunkt, welche besonderen Herausforderungen in der Beratung von Männern und Vätern zu berücksichtigen sind – und wie der professionelle Umgang damit gelingen kann.

Prof. Dr. Fabian Lamp

AG 4

Achtsam öffnen: Beratung nicht-monogamer Beziehungen

Immer mehr Paare suchen Beratung zu offenen oder polyamoren Beziehungen. Die Arbeitsgruppe beleuchtet Motive, Einvernehmlichkeit und typische Machtasymmetrien in Aushandlungsprozessen. Für die Praxis werden zwei Werkzeuge vorgestellt: ein Instrument zur Reflexion von Machtdynamiken sowie ein Acht-Schritte-Modell der achtsamen Beziehungsöffnung. Zudem wird die Situation von Kindern in polyamoren Familien diskutiert.

Prof. Dr. Agostino Mazziotta

ORGANISATORISCHES

15. bis 16. Juni 2026

Tagungsort:

Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn - Bad Godesberg

Teilnahmekosten Präsenzveranstaltung

EKFuL-Mitglied	125,00 Euro
Nichtmitglied	170,00 Euro
Nichtmitglied ermäßigt*	125,00 Euro

Teilnahmekosten Online (nur Vorträge)

EKFuL-Mitglied	85,00 Euro
Nichtmitglied	115,00 Euro
Nichtmitglied ermäßigt*	85,00 Euro

Übernachtung im GSI inkl. Frühstück

102,00 Euro

*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50) mit Nachweis

Anmeldung

Die Anmeldung zur Jahrestagung erfolgt **online** auf unserer Webseite unter www.ekful.de/fachtagungen oder scannen Sie den QR-Code

Bitte scannen!



⇒ **Anmeldefrist ist der 14. April 2026**

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Es gelten die AGB für Veranstaltungen
(siehe www.ekful.de/veranstaltungen)